56424-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Totalübernehmerleistung - Neubau Betriebshof BSM
OJ S 17/2026 26/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bahnen der Stadt Monheim GmbH
E-Mail: vergabestelle@energiesozietaet.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Totalübernehmerleistung - Neubau Betriebshof BSM
Beschreibung: Die Bahnen der Stadt Monheim GmbH (BSM) plant die Errichtung eines neuen Betriebshofes inkl. Verwaltungsgebäude, Werkstatt, überdachten Abstellplätzen für die Busse, Ladeinfrastruktur auf einer ca. 21.000 qm großen Fläche.
Kennung des Verfahrens: 8ce4c850-6757-49d3-a10c-93d09e5a2896
Interne Kennung: 1500726 ON 25.6
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe ist in einem zweistufigen Verfahren vorgesehen. Nach Abschluss der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) werden die erfolgreichen Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zahl der Bieter im Laufe des Verfahrens zu reduzieren. Sofern mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag einreichen, erfolgt die Auswahl nach der Bewertung von max. 3 Referenzen aus dem Referenzzeitraum. Die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45213314 Bau von Busbetriebshöfen, 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Monheim am Rhein
Postleitzahl: 40789
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYYQD3Y9# Die übersandten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. Eine weitergehende anderweitige Nutzung - gleich welcher Art - ist an die schriftliche Einwilligung der Vergabestelle gebunden. Die Auftraggeberin wird ihrerseits die Unterlagen der Bewerber/Bieter nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden und mit allen von den Bewerbern/Bietern gelieferten Informationen und Lösungsvorschlägen vertraulich umgehen. Der Bewerber/Bieter wird aufgefordert, diejenigen Teile seines Teilnahmeantrages und seiner Angebote, die ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betreffenden Seite deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, können die Auftraggeberin und die Rechtsbehelfsinstanz im Falle eines Rechtsbehelfsverfahrens von seiner Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte gemäß § 165 GWB (z. B. andere Teilnehmer oder Bieter) ausgehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Totalübernehmerleistung - Neubau Betriebshof BSM
Beschreibung: Die Planungs- und Bauleistungen sollen durch einen Totalübernehmer erbracht werden, der insbesondere die Fachplanungsleistungen in Bezug auf die verschiedenen Module des Betriebshofes koordiniert und integriert. Im Hinblick auf die unterschiedlichen planerischen und baulichen Anforderungen werden folgende Module des neuen Betriebshofes identifiziert: 1. Verwaltungsgebäude 2. Werkstatthalle mit überdachtem Abstellplatz für die Busse 3. Ladeinfrastruktur (ca. 40 Ladeplätze à 150 kW) Für das Verwaltungsgebäude (1) erfolgt die Wärme- und Energieversorgung optional über ein Contracting-Modell mit dem örtlichen Versorger. Für die Ladeinfrastruktur und Mehraufwand bei der Errichtung des Betriebshofes aufgrund Elektromobilität bzw. alternativer Antriebe ist die Beantragung von Fördermitteln beabsichtigt. Der abzuschließende Projektvertrag wird daher für die förderfähigen Bestandteile vorsehen, dass nur die Planungsleistungen bis zur Erstellung des Fördererantrages (entspricht im wesentlichen Leistungsphase 3) unbedingt beauftragt werden, alle weiteren Beauftragungen von der Entscheidung des Fördergebers abhängig sind und damit stufenweise erfolgen. Eine weitere detaillierte Beschreibung des Projektvorhabens ist im Dokument "BSM_Neuer Betriebshof_Grobbeschreibung" angefügt.
Interne Kennung: 1500726 ON 25.6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45213314 Bau von Busbetriebshöfen, 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Monheim am Rhein
Postleitzahl: 40789
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatzmittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023-2025)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Durschnitt der Festangestellten im Mittel der letzten drei Jahre (2023-2025)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Mindestanforderungen müssen mittels Referenzen dargestellt werden: - Mindestens eine Referenz Totalübernehmerleistungen für ein Bauvorhaben mit Baukosten von mindestens 20 Mio. EUR netto (KG 200-700), - Mindestens eine Referenz Neu- bzw. Erweiterungsumbau eines ÖPNV-Betriebshofs inkl. Werkstatt, - Mindestens eine Referenz Implementierung Ladeinfrastruktur ÖPNV /Nutzfahrzeuge. Die Mindestanforderungen können in einer oder mehreren Referenzen nachgewiesen werden. Referenzzeitraum letzte 6 Jahre.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYQD3Y9/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die abzuschließenden Verträge sind in deutscher Sprache abgefasst. Sämtliche Kommunikation im Verfahren erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über den elektronischen Vergabemarktplatz zu stellen Die Plattform wird zur alleinigen Kommunikation mit den Bewerbern und Bietern genutzt.

URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYQD3Y9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYYQD3Y9

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Art. 5k VO-EU 2022/576 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nichtvorliegen Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Bewerbergemeinschaftserklärung (soweit einschlägig) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Berufshaftpflichtversicherung Mindestdeckungssumme 5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden, zweifach maximiert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu bezeichnen. Auf die Rügenpflicht der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Weiterhin werden die Bewerber/Bieter auf die Rechtsbefehlspflicht des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung insbesondere dann unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bahnen der Stadt Monheim GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bahnen der Stadt Monheim GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bahnen der Stadt Monheim GmbH
Registrierungsnummer: DE 814837774
Postanschrift: Daimlerstr. 10a
Stadt: Monheim am Rhein
Postleitzahl: 40789
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@energiesozietaet.de
Telefon: +49 211159232-0
Internetadresse: https://www.bahnen-monheim.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251 411-1691
Fax: +49 251 411-2165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 580daf0a-06dc-4048-b32f-44449d461be9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 12:00:15 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 56424-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026